

---

## BESCHLUSSVORLAGE

---

V/2009/0867

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Entscheidung</u>	<u>Öffentl.</u>
Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sozialausschuss	11.04.2013	Entscheidung	Ö
Rat der Gemeinde Swisttal	16.04.2013	Entscheidung	Ö

---

### Tagesordnungspunkt:



Änderung der Richtlinien über die Sportlerehrung in der Gemeinde Swisttal

---

### Beschlussvorschlag:

Der Jugend, Senioren-, Kultur, und Sozialausschuss empfiehlt dem Rat die vorliegenden Richtlinien für die Sportlerehrung in der Gemeinde Swisttal zu beschließen.

### Sachverhalt:

Gemäß dem Beschluss des Ausschusses vom 22. November 2011 wurde der dort Arbeitskreis einberufen, der in der Zwischenzeit zweimal getagt hat. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass die Thematik der Inklusion in den neuen Entwurf für die Richtlinien eingearbeitet werden konnte.

Die Aufgabe, den Kreis der zu ehrenden Sportler zu verringern, gestaltete sich schwieriger, da es wichtig ist, allen Swisttaler Sportlern auch im Breitensport gerecht zu werden. Um den Ablauf der Ehrung zu straffen und so dem einzelnen Sportler mehr Aufmerksamkeit zukommen zu lassen, wird seitens des Arbeitskreises vorgeschlagen, genau darauf zu achten, daß jeweils die Höchstleistung eines Sportlers geehrt wird. Weiterhin erhält nach dem erarbeiteten Entwurf eine Mannschaft nur eine Urkunde aber jeder Spieler der Mannschaft eine Medaille. Diese werden dem Spielführer, oder einem anderen Vertreter für seine Mannschaft überreicht. Die Einzelspieler erhalten eine Medaille und eine Urkunde.

Um die Vereine besser in die Sportlerehrung einzubinden, soll die Sportlerehrung in Zukunft alle zwei Jahre im Rahmen eines Vereinsfestes erfolgen. In den übrigen Jahren, verbleibt es bei der Ehrung im Rahmen des Swisttalfestes.